

Die EU ist sich uneinig über die Unterstützung für die Ukraine - Martschenko

11.07.2022

Die EU-Länder haben keinen Konsens über die Unterstützung der Ukraine in Höhe von neun Milliarden Euro erreicht, sagte der ukrainische Finanzminister Serhij Martschenko in einem Interview mit dem Corriere della Sera. Dies erklärte der ukrainische Finanzminister Serhij Martschenko in einem Interview mit dem Corriere della Sera.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die EU-Länder haben keinen Konsens über die Unterstützung der Ukraine in Höhe von neun Milliarden Euro erreicht, sagte der ukrainische Finanzminister Serhij Martschenko in einem Interview mit dem Corriere della Sera. Dies erklärte der ukrainische Finanzminister Serhij Martschenko in einem Interview mit dem Corriere della Sera.

„Die Europäische Union hat eine Finanzhilfe von 9 Mrd. Euro für die Ukraine vereinbart, aber was sehen wir im Moment? Vielleicht eine Milliarde diesen Monat. Dann könnte es eine Pause geben: Es gibt keine Einigung zwischen den EU-Regierungen“, erklärte Martschenko.

Ihm zufolge war Europa in den ersten Monaten nach Beginn der russischen Invasion „geeint“, und „jetzt sehen wir unterschiedliche Ansichten darüber, wie die Ukraine unterstützt werden soll“.

„Einige Regierungen sind nicht bereit, die Ukraine mit diesem Betrag zu unterstützen“, sagte Martschenko.

Er fügte hinzu, dass Waffen und Militärhilfe für die Ukraine nicht ausreichen. Der Minister wertete dies als Zeichen dafür, dass „die Europäische Union und die Welt um die Ukraine herum ein wenig müde sind“, äußerte aber Verständnis und wies darauf hin, dass die EU-Länder unter den hohen Gaspreisen leiden.

Corriere della Sera hatte zuvor unter Berufung auf Quellen berichtet, dass Deutschland ein Hilfspaket für die Ukraine in Höhe von 9 Milliarden Euro blockiert. Er sieht fast zinslose Kredite an Kiew vor, die in 25 Jahren auf Kosten der eigenen europäischen Schulden zurückgezahlt werden sollen, wobei Berlin der größte Garant für die Eurobonds sein soll. Der deutsche Finanzminister Christian Lindner ist unglücklich darüber, dass Brüssel auf gesamteuropäische Schulden für die Ukraine zurückgreift, so die Zeitung. Der deutsche Finanzminister stimmte nur der ersten Tranche von 1 Milliarde Euro zu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 305

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.